

Plötzlich Panik :(

Beitrag von „Hannelotti“ vom 9. Mai 2020 18:51

Zitat von samu

Das kann ich nicht unterschreiben, gerade liebe Kollegen, die sich eine irre Mühe geben können scheitern, da geht's eigentlich nie darum, dass sie irgendwie unfair mit den Jugendlichen umgehen. Aber man kann es schon lernen, einen Fuß auf den Boden zu bekommen. Man muss es aber auch wollen. Wenn einem das nicht liegt, weil das Dompteurspielen anstrengend ist, oder weil die Erwartung da ist, dass Bereitschaft der Kids da sein muss, sich auf ein Fach einzulassen, dann finde ich das durchaus nachvollziehbar. Es ist aber halt ein Beziehungsjob an der Oberschule, zwischen Lehrer/Schüler und auch als Chef, der das Sozialsystem "Klasse" im Auge haben muss.

Das war in meinem Beitrag auch mitgemeint: Es gibt natürlich auch diese lieben, irrsinnig bemühten kuk, bei denen es aber gerade deshalb nicht läuft. Nicht wegen dem "bemüht", sondern eher wegen "zu lieb" oder "zu idealistisch, sus scheitern an den Erwartungen". Ich bin ein riesen Verfechter von "lieb", aber immer Hand in Hand mit konsequent. Nur lieb ohne das richtige "Standing" geht oft ganz grauenhaft schief, v.a. zum Leidwesen des KuK, der es eigentlich gut meint. Man muss auch auf den Tisch hauen können, aber auch dabei will der richtige Ton getroffen sein. Denn nur auf den Tisch hauen ohne Beziehung und Wohlwollen geht meistens genauso schief wie zu nett und inkonsequent.